Autoren

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Marchring**

Band (Jahr): **- (2018)**

Heft 61: **Joachim Raff : von der March in die Welt - und zurück**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Autoren

Rainer Bayreuther, *1967, Prof. Dr., hat in Heidelberg Musikwissenschaft, Philosophie und evangelische Theologie studiert und 1994 über *Eine Alpensinfonie* von Richard Strauss promoviert. 2004 habilitierte sich Rainer Bayreuther an der Universität Halle mit einer Arbeit über das pietistische Lied im 17. und 18. Jahrhundert. Als Professor war und ist er unter anderem an den Universitäten Göttingen, Freiburg im Breisgau und der Musikhochschule Trossingen tätig. Verfasser des Artikels «Raff, Joachim» in der *Musik in Geschichte und Gegenwart* und eines Aufsatzes über Raffs Kammermusik.

Lion Gallusser, *1990, M. A., Studium der Musikwissenschaft und der Französischen Sprach- und Literaturwissenschaft an der Universität Zürich (2010–2015). Semesterassistenz am Lehrstuhl von Herrn Prof. Dr. Lütteken (2012–2014). Studienaufenthalt am Centre d'Études Supérieures de la Renaissance und an der Universität in Tours, Praktikum am Centre de Musique Baroque in Versailles (2014/2015). Masterabschluss *Konzeption und Funktionsweise der Tragédie lyrique am Beispiel der ‹Armide› von Lully und Quinault* (2015). Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Musikwissenschaftlichen Institut. Seit 2017 im Vorstand der Joachim-Raff-Gesellschaft.

Hans-Joachim Hinrichsen, *1952, Prof. Dr., studierte Germanistik und Geschichte an der Freien Universität Berlin (Staatsexamen 1980), Unterrichtstätigkeit am Gymnasium. Studium der Musikwissenschaft an der FU Berlin (Dr. phil. 1992). 1989–1994 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der FU Berlin; 1998 Habilitation. Seit 1999 Ordinarius für Musikwissenschaft an der Universität Zürich. Mitherausgeber des *Archiv für Musikwissenschaft* und der *Schubert: Perspektiven*; seit 2001 Präsident der Internationalen Bach-Gesellschaft Schaffhausen (IBG), 2001 bis 2007 Präsident der Allgemeinen Musikgesellschaft Zürich (AMG), seit 2004 Präsident der RISM-Arbeitsstelle Schweiz.

Severin Kolb, *1988, M. A., Abschluss des Studiums der Musikwissenschaft, der Religionswissenschaft und der Hermeneutik an den Universitäten von Zürich, Heidelberg und Köln (2016). Berufliche Erfahrungen sammelte er bei Praktika am Max-Reger-Institut Karlsruhe sowie am Bohuslav Martinů Institute in Prag. Er schrieb seine Masterarbeit über das Phantastische in der Sinfonik Joachim Raffs. Eine daran anknüpfende Dissertation über das Verhältnis von Raff zu Wagner ist in Arbeit. Seit 2016 im Vorstand der Joachim-Raff-Gesellschaft und dort für den Bereich «Musikforschung» zuständig. Leiter des Joachim-Raff-Archivs.

Dominik Kreuzer, *1987, M. A., 2008 bis 2015 Studium der Musikwissenschaft und Philosophie an der Universität Zürich. 2011 Erasmus-Aufenthalt an der Universität Bukarest (Universitatea din Bucureşti). 2014 Semesterpreis der Universität Zürich für eine Arbeit zu den Sinfonien Gustav Mahlers. Masterabschluss im FS 2015 mit einer Arbeit zu imaginären Chorälen in der Instrumentalmusik des 19. Jahrhunderts. Seit HS 2015 Ausbau des Projekts zur Dissertation: *Musikalische Sinnstiftung im Zeitalter der Kunstreligion: Der fiktive Choral im Sinfoniefinale* (seit September 2016 gefördert durch den Doc.CH-Beitrag des Schweizerischen Nationalfonds). Seit 2017 im Vorstand der Joachim-Raff-Gesellschaft.

Walter Labhart, *1944, arbeitete lange als Musikredaktor im Schweizerischen Musik-Archiv in Zürich, als Mitarbeiter von Radio DRS II und als Redaktor in der Kulturabteilung des Schweizer Fernsehens (Studio Zürich). Seit 1975 arbeitet er freiberuflich als Musikforscher, Herausgeber von Instrumentalmusik, Programmgestalter, Kulturjournalist und Ausstellungsmacher im In- und Ausland (unter vielen anderen zu Gustav Mahler und Hans Huber). Er lebt in Endingen im Aargau und führt dort die «Dokumentationsbibliothek Walter Labhart», eine der weltweit grössten privaten Sammlungen. Seit den 1960er Jahren schreibt er regelmässig über Joachim Raff.

Res Marty, *1946, berufliche Abschlüsse als Lehrer, dipl. Berufs-, Studien- und Laufbahnberater und als Erwachsenenbildner. Berufliche Tätigkeiten als Leiter der Berufsberatung im Kanton Schwyz, Berufsschulinspektor, als selbständiger Unternehmer im Bildungsbereich, sowie als Berater und Coach, Buchautor, als Lehrerbildner, Lehrbeauftragter an diversen Hochschulen und Projektleiter im In- und Ausland. Sologesangsausbildungen am Konservatorium Zürich und bei diversen Privatlehrern. Über 40-jährige Sologesangstätigkeit vor allem in den Bereichen geistliche Musik, Lieder und Arien. Von 1974 bis 1999 und ab 2011 Präsident der Joachim-Raff-Gesellschaft. Verfasser der umfassenden Biografie *Joachim Raff. Leben und Werk* (2014).